

Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Büdingen-Gailingen



Juni - August 2024



Sommerzeit



Evangelisch
IM HEGAU



Woche der Diakonie 2024

Raum geben #AUSLIEBE

„Raum geben – aus Liebe“ lautet das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie.

Es gibt Situationen im Leben, wo es dringend an Raum fehlt: Raum für Zuwendung bei Einsamkeit im Alter oder durch Krankheit. Raum als ein Zuhause und Rückzugsort bei Verlust der Wohnung. Raum für Trost und Hoffnung in einer schweren Lebenskrise. Raum für Mut, wenn der Job weg ist und Zukunftsangst über einen hereinbricht.

Die Diakonie unserer Landeskirche öffnet Räume für solche Lebenssituationen, will Perspektiven auf tun, beraten und begleiten. In Beratungsstellen und stationären Einrichtungen, auch in der persönlichen Begegnung von Mensch zu Mensch. Hier finden Hilfsbedürftige Gehör für ihr Anliegen und Ermutigung. Um Nächstenliebe in diesem Sinne Wirklichkeit werden zu lassen, sind bei uns in Baden viele ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende der Diakonie unterwegs.



Mit der Sammlung zur Woche der Diakonie 2024 bitten wir Sie herzlich um eine Spende. Ihre Unterstützung hilft zum Beispiel, weiterhin Reisenden und Hilfesuchenden in Bahnhofsmissionen einen Schutzraum zu bieten, Menschen ohne Arbeit ermutigende Neuanfänge in Arbeitslosenprojekten zu ermöglichen, aber auch diakonische Angebote in Ihrer unmittelbaren Nähe aufrecht zu erhalten.

Jede einzelne Spende öffnet Raum für Hilfe – in der Gemeinde vor Ort, in unserem Kirchenbezirk und in ganz Baden. Ein Teil Ihrer Spende wird für die diakonische Arbeit in unserer Gemeinde Büsingen-Gailingen für Menschen in Not verwendet. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Volker Erbacher, Pfr., Diakonie Baden & Pfr. Matthias Stahlmann

Unsere Spendenkonten:

Euro-Konto IBAN: DE59 6925 1445 0008 0140 45 BIC: SOLADES1ENG

CHF-Konto Postfinance Nr. 82-1113-3 BIC: POFICHBEXXX

Stichwort: Woche der Diakonie

An(ge)dacht: VERÄNDERNDE KRAFT DER LIEBE

„Ein College-Professor ließ seine Soziologiestudenten in die Slums von Baltimore gehen, um Fallgeschichten über 200 Jugendliche zu sammeln. Sie wurden gebeten, eine Bewertung über die Zukunft eines jeden Jungen zu schreiben. In jedem Fall schrieben die Studenten: ‚Er hat keine Chance.‘ 25 Jahre später stieß ein anderer Soziologieprofessor auf die frühere Studie. Er ließ seine Studenten das Projekt nachvollziehen, um zu sehen, was mit diesen Jungen passiert war. Mit Ausnahme von 20 Jungen, die weggezogen oder gestorben waren, erfuhren die Studenten, dass 176 der verbliebenen 180 einen mehr als ungewöhnlichen Erfolg als Anwälte, Doktoren und Geschäftsleute erlangt hatten. Der Professor war überrascht und beschloss, die Angelegenheit weiter zu verfolgen. Glücklicherweise lebten alle Männer in der Nähe, und er konnte jeden Einzelnen fragen: ‚Wie erklären Sie sich Ihren Erfolg?‘ Jeder von ihnen antwortete: ‚Es gab eine Lehrerin.‘ – Die Lehrerin war noch am Leben, also machte er sie ausfindig und fragte die alte, aber noch immer aufgeweckte Dame, welche magische Formel sie benutzt habe, um diese Jungen aus den Slums herauszureißen, hinein in erfolgreiche Leistungen. Die Augen der Lehrerin funkelten, und auf ihren Lippen erschien ein leises Lächeln. ‚Es war wirklich ganz einfach‘, sagte sie. ‚Ich liebte diese Jungen.‘ “ (Eric Butterworth)



Liebe und Zuwendung haben im Leben der jungen Menschen die Wende gebracht. Ich kann das sehr gut verstehen: Wo ich Wohlwollen, Wertschätzung und Offenheit erlebe, da blühe ich auf und bringe mich gerne ein.

Im Neuen Testament heißt es: „Wir haben erkannt, dass Gott uns liebt, und wir vertrauen fest auf diese Liebe. Gott ist Liebe, und wer in dieser Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ (1. Johannes 4,16b, *Übersetzung Hoffnung für Alle*).

Gott liebt uns um unserer selbst willen, ohne dass wir dafür eine Vorleistung erbringen müssen.

Für mich ist es ungeheuer wertvoll, mich jeden Morgen daran zu erinnern, dass Gott mich liebt. Ich nehme mir dafür Zeit und genieße es, seine Liebe zu spüren.

Gottes Liebe stärkt die guten Seiten in uns und lässt trübe Gedanken und Sorgen in den Hintergrund treten, die ja auch da sind. Manche machen sich zum Beispiel Sorgen, wie es mit den Kriegen in der Ukraine und Israel weitergeht. Andere ringen mit gesundheitlichen Problemen. Die Gewissheit, von Gottes Liebe umhüllt zu sein, kann uns helfen, dennoch vertrauensvoll zu leben. Und wer sich von Gott angenommen und geliebt weiß, dem wird es leichter fallen, andere anzunehmen und zu lieben.



Wir dürfen die Erfahrung machen: Wenn ich Liebe verschenke, dann habe ich nachher nicht weniger, sondern mehr Liebe.

Vielleicht wollen Sie das heute einmal ausprobieren: Erinnern Sie sich daran, dass Sie von Gott geliebt sind, und verbreiten Sie diese Liebe, wo immer Sie sind. Sei es bei Ihnen zuhause, sei es bei der Nachbarin von gegenüber oder dem Mann auf der Straße: ein freundlicher Blickkontakt, ein Lächeln und ein Gruß.

Immer wieder dürfen wir erleben, wie schön und erfüllend es ist, anderen eine kleine Freude zu machen. Wie sagte doch gleich die Lehrerin: „Es war wirklich ganz einfach: Ich liebte diese Jungen.“

Herzliche Grüße
Ihr Joachim von Mitzlaff (Pfarrer)

Gruppen und Kreise



Kinderchor in Gailingen

Wann?

Mittwoch von 15 bis 16 Uhr

Wo?

Evangelisches Gemeindehaus Friedenskirche,
Rheinstraße 45 in Gailingen.

Bei genügend Kindern aus Büsingen und der Schweiz wird es auch ein Angebot in Büsingen direkt geben!

Beitrag

12.- € monatlich.

Weitere Informationen:

MD Ulrike Brachat Tel.:07731 23953 (AB)

Aus Gottmadingen:

Das bunte Sofa



Das BUNTE SOFA der Evangelischen Kirchengemeinde und das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Gottmadingen laden in diesem Jahr erstmals gemeinsam zu einer Veranstaltungsreihe ein.

Den Auftakt der **Reihe zum Interreligiösen Dialog** bildete am 16.03.24 ein Bildvortrag von Peter van Ham zum Thema „Mandala – auf der Suche nach Erleuchtung“ mit

anschließendem Essen aus den Küchen der Welt.

Am 17.04.24 nahm eine Gruppe von 83 Personen an einer Führung im hinduistischen SHRI SITHI VINAYAGAR TEMPEL in Singen teil.

Weitere Veranstaltungen

Freitag, 17. Mai um 19.30 Uhr,

Syrien - meine Heimat

Buntes Sofa im Evangelischen Gemeindesaal:
Zwei syrische Schülerinnen berichten über ihr Heimatland.

Freitag, 07. Juni um 19.30 Uhr,

Besuch der Mevlana-Moschee in Konstanz

Dienstag, 09. Juli 2024 um 17 Uhr, Besuch der Synagogengemeinde in Konstanz

Frauenkreis

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindesaal der Lutherkirche in Gottmadingen

Termine: 13. Juni, 11. Juli, 8. August

Friedensgebet

Jeden ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Lutherkirche in Gottmadingen.

Termine: 4. Juni, 2. Juli

6. August kein Friedensgebet (Sommerpause).

Konfirmanden Büsingen

Exkursion nach Heiden und St. Gallen

Im Rahmen des Konfirmationskurses in Büsingen, stand Anfang Mai eine besondere Exkursion auf dem Programm. In Heiden erfuhr die Gruppe viel über das Lebenswerk von Henry Dunant. Der Geschäftsmann aus einer christlichen Familie war die treibende Kraft zur Gründung des Roten Kreuz. Seine Erlebnisse auf den Schlachtfeldern Europas motivierten ihn, eine neutrale

Hilfsorganisation zu schaffen. In St. Gallen besuchte die Gruppe im Klosterviertel die Stiftsbibliothek und staunte über die Ansammlung von Büchern und Wissen aus vielen Jahrhunderten.



Vor der Glocke aus Nagasaki, MS

**Krabbelgruppe
Gailingen**

für Kinder von 1 bis 3 Jahren (natürlich mit Eltern)

**Jeden Dienstag von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
in der Friedenskirche
Rheinstraße 53, 78262 Gailingen**

*Die Teilnahme ist kostenfrei.
Bitte meldet euch bei Interesse und zur Anmeldung
verab bei Olga Gergetz Tel. +491783462983*

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr kostenfrei. Auflage: 2.100 Stück
Herausgeber: Kirchengemeinderat Büsingen-Gailingen.
Redaktion: Meggi Weiss, Matthias Stahlmann

Gemeinde-Sekretariat in Gottmadingen:
Burgstraße 7, 78244 Gottmadingen
Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 11.30 Uhr
Pfarramts-Sekretärin: Frau Graf
Tel: (07731) 71350
Fax: (07731) 978796
Mail: gottmadingen@kbz.ekiba.de
Homepage Kirchengemeinde:
www.buesingen-gailingen.de
Homepage Kirchenbezirk: www.ekikon.de
V.i.S.d.P.: Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Büsingen-Gailingen.

Spenden für unsere Kirchengemeinde sind jederzeit willkommen, Danke!

Euro-Konto
IBAN DE59 6925 1445 0008 0140 45
BIC: SOLADES1ENG
SFR-Konto Postfinance
IBAN CH08 0900 0000 8200 11133
BIC: POFICHBEXXX

Mit dem QR-Code können Sie ganz einfach per Paypal spenden.



Datenschutz

Der Schutz und die Sicherheit von persönlichen Daten hat bei uns, der ev. Kirchengemeinde Büsingen-Gailingen, eine hohe Priorität. Daher halten wir uns an die Regeln des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und an die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union, die seit 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Wir weisen darauf hin, dass sich einzelne Termine gelegentlich ändern können.
Bitte informieren Sie sich auch im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder auf unserer Homepage
www.buesingen-gailingen.de

Junī

2. Juni – 1. So. nach Trinitatis

Stahlmann/Wezstein
10.00 Uhr Büsingen Bergkirche

9. Juni – 2. So. nach Trinitatis

S. Ringling/Biegler-Dreher
09.30 Uhr Büsingen
10.30 Uhr Gailingen
20.00 Uhr EMK Büsingen/M. Allenbach

16. Juni – 3. So. nach Trinitatis

Neußer/NN
09.30 Uhr Büsingen
10.30 Uhr Gailingen

23. Juni – 4. So. nach Trinitatis

Barth/Biegler-Dreher
09.30 Uhr Büsingen
10.30 Uhr Gailingen
20.00 Uhr EMK Büsingen/M. Allenbach

30. Juni – 5. So. nach Trinitatis

Bühner/Biegler-Dreher
09.30 Uhr Büsingen
10.30 Uhr Gailingen
10.00 Uhr EMK Schaffhausen

Julī

7. Juli – 6. So. nach Trinitatis

Stahlmann/Wezstein
10.00 Uhr Büsingen Bergkirche
Bergkirchenfest

14. Juli – 7. So. nach Trinitatis

Stahlmann/Allenbach/Höhn
10.00 Uhr Büsingen
Pfarrfest im Pfarrgarten mit Taufen

21. Juli – 8. So. nach Trinitatis

Neußer/Höhn
09.30 Uhr Büsingen
10.30 Uhr Gailingen

26. Juli - Freitag Bergkirche Taizé

Stahlmann/Wezstein

28. Juli – 9. So. nach Trinitatis

Barth/NN
09.30 Uhr Büsingen
10.30 Uhr Gailingen
20.00 Uhr EMK Büsingen/M. Allenbach

August

4. August – 10. So. nach Trinitatis

Stahlmann/Wezstein
10.00 Uhr Büsingen Bergkirche

11. August – 11. So. nach Trinitatis

S. Ringling/Biegler-Dreher
09.30 Uhr Büsingen
10.30 Uhr Gailingen

18. August – 12. So. nach Trinitatis

Ringling/Biegler-Dreher
09.30 Uhr Büsingen
10.30 Uhr Gailingen

25. August – 13. So. nach Trinitatis

Bühner/Biegler-Dreher
09.30 Uhr Büsingen
10.30 Uhr Gailingen

Liebe Dorfkirchengemeinschaft,

wir laden Sie ganz herzlich ein zu unseren Gottesdiensten in der EMK-Kapelle an der Schwärzlenstrasse 6. Sie finden, mit wenigen Ausnahmen, jeweils am 2. und 4. Sonntag um 20.00 Uhr statt. Wir würden uns freuen, mit Ihnen zu feiern und so unserer ökumenischen Verbundenheit miteinander Ausdruck zu verleihen.

Herzliche Grüsse im Namen der Evangelisch-methodistischen Kirche Büsingen
Markus Allenbach, Pfarrer

Gottesdienste und Veranstaltungen

Wir weisen darauf hin, dass sich einzelne Termine gelegentlich ändern können.
Bitte informieren Sie sich auch im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder auf unserer Homepage
www.buesingen-gailingen.de

Lutherkirche Gottmadingen

2. Juni

10.00 Uhr H.G. Bühner/H. Hoffmann

9. Juni

10.00 Uhr A. Boenke/H. Hoffmann

16. Juni

10.00 Uhr Ringling/B. Mehlich

23. Juni

11.30 Uhr Heydenreich/Heydenreich

30. Juni

10.00 Uhr Neußer/Weber

7. Juli

10.00 Uhr Barth/H. Hoffmann

14. Juli

A. Boenke/Posaunenchor

21. Juli

10.00 Uhr Go.dienst mit Posaunenchor

28. Juli

11.30 Uhr D. Heydenreich/Heydenreich

11. August

10.00 Uhr NN/H. Hoffmann

25. August

10.00 Uhr NN/H.Hoffmann

Kammermusiktage

In den Tagen vom 23. -25. August laden die Freunde der Bergkirche wieder zu fünf großartigen Konzerten in die über 1000 Jahre alte Bergkirche St. Michael zu Büsingen ein. Die Kirche bietet vom Ambiente und von der Akustik her ideale Voraussetzungen für ein solches kammermusikalisches Festival in einmaliger Atmosphäre. Die künstlerische Leitung hat seit dem Jahre 2013 Christian Poltéra inne, ein weltbekannter Cellist aus Zürich. Die Bestellung der Eintrittskarten können Sie über unsere Mail-Adresse kammermusiktage@t-online.de vornehmen mit folgenden Angaben: Anzahl der Karten, Kategorie, Datum und Uhrzeit des Konzerts. Der Vorverkauf beginnt ab dem 29. Juli 2024. Das Programm finden Sie auf der Homepage: www.kammermusiktage.de

**Die Bergkirche bleibt zu allen
Veranstaltungen dem natürlichen
Klima überlassen!**

Bergkirche

7. Juli 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Bergkirchenfest

Nacht der Lichter mit Taizé-Liturgie

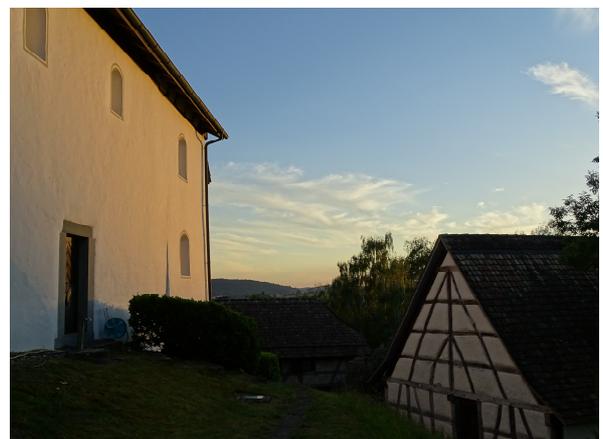
Freitag, 26. Juli um 21.00 Uhr

Einsingen ab 20.30 Uhr

Gemeinsames Singen

Gemeinsames Beten

Gemeinsame Stille



Aus dem Gemeindeleben

Dorfkafi



Jeden Dienstagnachmittag in der Büssinger Dorfkirche um 14 Uhr.

Seit zwei Jahren gibt es unser kleines Dorfkafe in der Dorfkirche. Am Jubiläumstag, den 7. Mai, feierten wir die Eröffnung des Dorfkafe vor zwei Jahren mit fröhlichen Geschichten von Eberhard Höhn. Unser engagiertes Kafe-Team freut sich über Ihren Besuch und empfängt jeden mit feinen Kuchen und Gebäck. Jeden Dienstag gibt es neue Varianten an Angeboten. Dazu Kafee, Cappuccino oder Tee. Im Sommer reichen wir auch Kaltgetränke. Zwei Stunden in geselliger Gemütlichkeit. Kommen Sie doch einmal auf einen Sprung vorbei! Wir begrüßen Sie aufs Herzlichste!

Seniorenwerk Gailingen

Von der politischen Gemeinde in Gailingen werden Seniorinnen und Senioren einmal im Monat zu einer besonderen Veranstaltung eingeladen. Die Treffen bei Kafee und Kuchen bringen die Besucher einander näher und lassen sie zusammen einen schönen Nachmittag erleben.

Termine: **19. Juni** Frühstück im RUP oder Schlosskeller, **17. Juli** Grillen Internatsschule Friedrichsheim. Wir laden herzlich zu den Treffen ein.

Krabbelgruppe

In Gailingen gibt es ab sofort wieder eine Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern von ein bis drei Jahren. Sie findet jeden Dienstag von 10 bis 11 Uhr in der Friedenskirche in Gailingen statt. Weitere Infos siehe Seite 5 in diesem Gemeindebrief.

Sommertagesdienst im Pfarrgarten in Büsingen

Liebe Gemeinde! Liebe Familien!

Am Sonntag, den 14. Juli 2024, feiern wir zusammen mit der methodistischen Gemeinde mit Pfarrer Markus Allenbach und mit Pfarrer Matthias Stahlmann den traditionellen Tagesdienst im Pfarrgarten am Rheinufer. In diesem Jahr verbinden wir die Taufen von Kleinkindern mit der Konfirmation von Max und Leni. In einem intensiven Crash-Kurs im ersten Halbjahr sind unsere beiden Jugendlichen auf die Konfirmation vorbereitet worden. In Rahmen des



Gottesdienstes besteht die Möglichkeit ihr Kind am Fluss zu taufen. Bitte nehmen Sie bei einem Taufwunsch alsbald Kontakt zu Pfarrer Stahlmann auf (Tel: +49 173 88 23 562 o. pfarrer.stahlmann@gmx.de). **Es gibt ein Taufvorbereitungsgespräch am Donnerstag, den 30.5.24 um 19 Uhr im Pfarrhaus in Büsingen.** Nach dem Gottesdienst laden wir Sie herzlich zum Mittagessen ein und zu Café und Kuchen. Über Salatspenden freuen wir uns sehr.

Einladung zum Bergkirchenfest am 7. Juli um 10 Uhr



An diesem ersten Julisonntag werden die Glocken von S^t Michael wie jedes Jahr Sie und Ihre Familie zum Bergkirchenfest einladen. Jesus sprach zu seinen Jüngern: ‚Zieht hinaus in die Welt und erzählt den Menschen die Frohe Botschaft. Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Zeit!‘ Wir freuen uns, dass wir in der schönen Bergkirche miteinander Gottesdienst feiern dürfen. Jesu Verheißung ist eine Ermutigung in unsicheren Zeiten. Nach dem

Gottesdienst lädt das Bergkirchenteam und die Kirchenältesten zur Festwirtschaft im Kirchgraben ein. Wir freuen sich auf Ihr Kommen!

Deutschunterricht im Sommer

Wir sind eine kleine Gruppe Ukrainischer und Syrischer Frauen die jeweils am Freitagmorgen Deutsch lernen. In der Sommerzeit ist es auch für uns Lehrer schwierig, dies zu planen. Darum legen wir eine dreimonatige Pause ein. Der Deutschunterricht fängt dann wieder im September an.

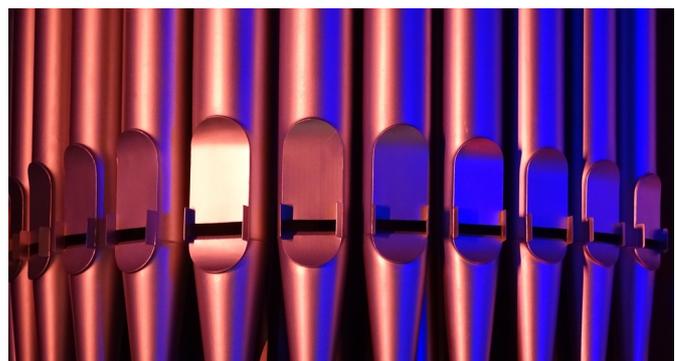
Wer Interesse hat, in kleiner Gruppe spielerisch ins Gespräch zu kommen, meldet sich bitte bei **Gabi Güntert Tel.07734 7470 Mobil 0041 76 507 53 12**

Orgelkonzert an der historischen Doldorgel

Samstag, 29. Juni

17 Uhr Dorfkirche Büsingen

Matthias Wamser spielt Werke von Johann Ludwig Krebs, Josef Gabriel Rheinberger, Sigfrid Karg-Elert, Willy Burkhard, Josef Gabriel Rheinberger und Urs Bühler



Matthias Wamser ist als Organist, Chorleiter und Pianist in den Regionen Basel und Zürich tätig; 2009 – 2021 war er Vorstandsmitglied des Zürcher Kirchenmusikerverbands, 2013 – 2023 Kirchenmusiker an der Basler Antoniuskirche. Seit 2014 leitet er den Chor Rüslikon, seit 2019 Hausorganist der Offenen Kirche Elisabethen Basel und seit 2023 Hauptorganist der Bruder-Klaus-Kirche Zürich. Sein besonderes Interesse gilt der Orgelmusik des 20. Jahrhunderts. Im Rahmen seiner Konzerttätigkeit hat er mit renommierten Ensembles gespielt und zahlreiche Werke uraufgeführt.

Einfacher. Demütiger. Wagemutiger. Veränderungen im Kirchenbezirk Konstanz

Fakten sind Freunde - aber sie können manchmal auch etwas weh tun! So lässt sich vielleicht die Situation umschreiben, mit der wir uns im Kirchenbezirk Konstanz auseinandersetzen müssen. Ausgelöst durch die negativen Prognosen der sog. „Freiburger Studie“ hat sich die badische Landessynode seit 2020 mit den rückläufigen Mitgliederzahlen beschäftigt. Dies bedeutet, dass wir mit Blick auf die Kirchensteuerentwicklung mit einem realen (d.h. inflationsbereinigten) Defizit von ca. 20% bis 2032 rechnen müssen. Weitere 10% der Haushaltsmittel werden benötigt, um neue Themen wie klimagerechte Ertüchtigung der Gebäude, Digitalisierung oder frische Formen von Kirche anzugehen. Daraus ergibt sich ein Einsparziel von 30% bis 2032.

Seit September 2021 haben wir uns im Kirchenbezirk mit dem Strategieprozess „ekiba 2032“ beschäftigt und mit Blick auf die Gebäude- und Personalentwicklung beraten. In unterschiedlichen Zusammensetzungen haben wir mit den neu entstehenden fünf Kooperationsräumen nach Lösungswegen gesucht. Die Gebäude wurden in Ampelfarben klassifiziert, wobei klar ist, dass nur die 13 grünen Gebäude weiterhin von der Landeskirche durch Baubeihilfen finanziell unterstützt werden. Für gelbe und rote Gebäude werden wir im Laufe der nächsten Jahre nach tragfähigen Perspektiven suchen müssen. An vielen Orten sind hier aber schon verheißungsvolle Perspektiven entstanden. Im Februar 2024 wird der Bezirkskirchenrat die offiziellen Bescheide an die Gemeinde versenden, damit diese wirksam werden und wir wieder Freiraum haben, um die inhaltliche Ausrichtung unseres Bezirks weiterzuentwickeln.

In diesem Zusammenhang müssen wir auch bedenken, dass wir bis 2032 im Kirchenbezirk vier Pfarrstellen einsparen müssen. Trotz allem sind wir froh, dass die personellen Kürzungen recht moderat ausfallen. Dennoch zeichnet sich ab, dass wir eine Neuausrichtung brauchen, da Kirche zukünftig nicht allein von hauptamtlichen Pfarrpersonen gestaltet werden kann.

In der Synode, dem Bezirkskirchenrat und im Dekanatskonvent haben wir in den vergangenen Monaten intensiv an dieser theologischen Fragestellung gearbeitet. Hierbei waren insbesondere die Impulse hilfreich, die wir in den letzten Jahren in unseren europäischen Nachbarkirchen sammeln konnten. Auch dort gibt es massive Umbrüche - interessanterweise aber auch inspirierende Aufbrüche -, die uns im geistlich-strategischen Planungsprozess ermutigt haben.

Die äußere Gestalt der Kirche kann sich dabei durchaus ändern – nicht aber ihr Kern: Jesus Christus! Paulus erinnert uns daran, dass durch diese christologische Rückbesinnung bereits Neues entsteht (2. Kor 5,17). Gemeinsam haben wir uns daher auf den Weg gemacht, Gottes Spuren und sein Handeln in unseren Ortschaften zu entdecken und uns daran zu beteiligen.

In den kommenden Jahren zeichnen sich drei Schwerpunkte ab, in denen wir uns besonders engagieren möchten:

Erstens wird es darum gehen die „junge Generation“ neu anzusprechen, die oftmals in unseren Gemeinden zu kurz kommt. Die aktuelle Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung zeigt bspw., dass die religiöse Sozialisation während der Zeit der Konfirmationsvorbereitung stärker ist als die Prägung durch die eigene Familie oder Freundeskreise. Auch Kindergottesdienste und Jugendarbeit spielen hier eine bedeutsame Rolle. Daher möchten wir gemeinsam in den unterschiedlichen Kooperationsräumen die Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene stärken - ohne dabei die ältere Generation aus dem Blick zu verlieren.

Zweitens wird es darum gehen, „vielfältige Gemeindeformen“ zu entwickeln. Aktuell finden unsere Gottesdienste weitgehend zur gleichen Zeit und in der gleichen Form statt. Die Milieuforschung führt uns kontinuierlich vor Augen, dass es vielfältige Angebote zu unterschiedlichen Zeiten an unterschiedlichen Orten braucht, wenn wir Menschen aus verschiedenen Lebenswelten erreichen möchten (Vgl. 1.Kor 9,20).

Drittens zeigen die aktuellen Studien, dass der christliche Grundwasserspiegel in der Gesellschaft immer mehr sinkt. Daher werden wir abwechslungsreiche theologische Fortbildungsformate und Glaubenskurse anbieten, um Brücken zum christlichen Glauben zu bauen. Außerdem möchten wir Menschen die Möglichkeit bieten, tiefer zu gehen und sich theologisch zu qualifizieren, um an der Gestaltung von Kirche besser mitwirken zu können. Aktuell erproben wir ein vielversprechendes theologisches Fortbildungsprogramm in Zusammenarbeit mit einer Schweizer Universität.

Es ist vieles in Bewegung – dennoch ist uns klar: Um diesen Weg gehen zu können müssen wir *demütig* unsere neue Platzanweisung als kleinere Kirche anerkennen, unsere Strukturen und Verwaltung müssen *einfacher* werden und gleichzeitig brauchen wir viel *Wagemut*, um neue Aufbrüche zu wagen.

Mit Blick auf die Vakanz in Büsingen und Gailingen möchte ich gerne noch etwas konkreter werden. Am Altjahresabend haben wir Pfr. Matthias Stahlmann offiziell aus seinem Amt als Pfarrer verabschiedet. Gleichzeitig haben wir ihn aber auch im Nebenamt mit einem kleinen Deputat beauftragt, einige Aufgaben im Gemeindeleben weiterhin zu übernehmen. Das ist eine großartige Perspektive. Pfr. Joachim von Mitzlaff hat die Vakanzvertretung übernommen und wird gemeinsam mit dem Kirchengemeinderat über die nächsten Schritte beraten. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir in den kommenden Monaten gemeinsam einen guten und verheißungsvollen Weg in die Zukunft finden werden. An dieser Stelle möchte ich zum Ausdruck bringen, dass wir den südlichen Hegau nicht übersehen, sondern gemeinsam mit Ihnen neue Perspektiven entwickeln werden. Ich freue mich auf die nächste persönliche Begegnung und wünsche Ihnen allen Gottes Segen!

Herzliche Grüße aus dem Dekanat!

Ihr

Markus Weimer (Dekan)

Liebe Gemeinde! In ganz besonderen Augenblicken, bei einem tiefgründigen Gespräch mit einem lieben Menschen, oder wenn bei einem guten Glas Wein die untergehende Sonne orangefarbene Farben an den blauen Himmel zaubert und die Wolken im letzten Licht zu leuchten beginnen... dann fühlt man sich eins mit der Welt, nichts könnte schöner sein... Alles um einen herum beginnt zu schweben... Es ist, als hätte eine seltsame Macht von einem Besitz ergriffen. Glück und Wohlempfinden machen froh und plötzlich kommen Träume zum Greifen nah, man könnte jetzt etwas ganz Verrücktes tun... Vielleicht hat in einem solchen Augenblick der Geist des Universums von uns Besitz ergriffen? Für die Freunde Jesu war dies die Begegnung mit dem versprochenen Beistand, den ihnen Jesus wenige Tage vor seinem Weggang versprochen hatte.



Wenn man in eine wie oben beschriebene Stimmung kommt, fühlt man sich mit der ganzen Welt verbunden, und manchmal auch mit Gott. Wie immer wir unsere religiöse Empfindung beschreiben wollen: die Verbundenheit mit dem Geist Gottes bringt Menschen und Ideen voran. Die Jünger Jesu kamen wieder in ihr Selbst- und Gottvertrauen – sie zogen hinaus in die weite Welt, um die frohe Botschaft zu verkünden. Die Nachricht von der Liebe und von der Güte Gottes wurde zur ‚Marke‘ des neuen Glaubens. Ich glaube, heute gelingt das auch noch – überall dort wo Menschen Gutes tun, einander helfen und Grenzen der Traditionen überwinden. Letztlich zählt nur die Liebe mit der man dem Mitmenschen begegnet!

Herzlichst Ihr Pfarrer Matthias Stahlmann



In den Tagen vom 23. -25. August laden die Freunde der Bergkirche wieder zu fünf großartigen Konzerten in die über 1000 Jahre alte Bergkirche St. Michael zu Büsingen ein. Die Kirche bietet vom Ambiente und von der Akustik her ideale Voraussetzungen für ein solches kammermusikalisches Festival in einmaliger Atmosphäre. Die künstlerische Leitung hat seit dem Jahre 2013 Christian Poltéra inne, ein weltbekannter Cellist aus Zürich.

Die Bestellung der Eintrittskarten können Sie über unsere Mail-Adresse kammermusiktage@t-online.de vornehmen mit folgenden Angaben: Anzahl der Karten, Kategorie, Datum und Uhrzeit des Konzerts. Der Vorverkauf beginnt ab dem 29. Juli 2024. Das Programm finden Sie auf der Homepage: www.kammermusiktage.de

